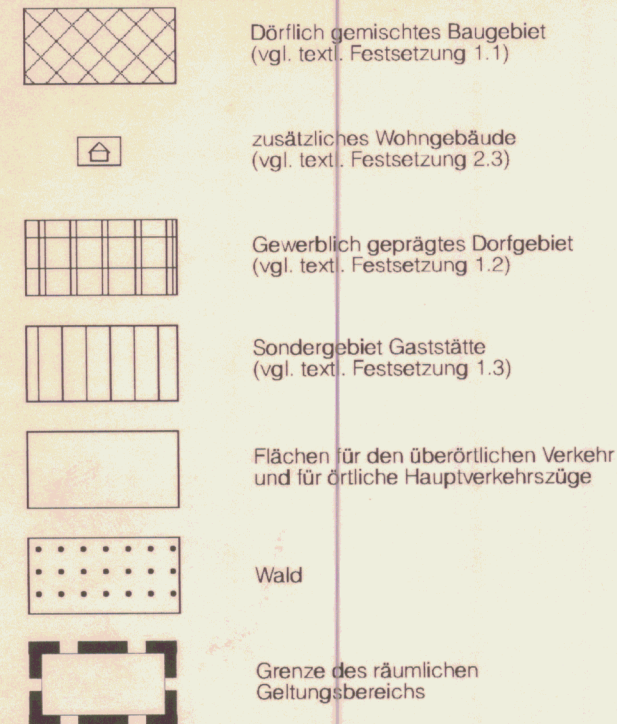


Planzeichenerklärung



Übersicht Maßstab 1:50.000



Diese Ausfertigung der Planzeichnung stimmt mit der Urschrift überein:



(Signature)
Bernasko
Gemeindedirektor

Vervielfältigungserlaubnis erteilt
am **12.11.1996** durch das
Katasteramt Wildeshausen
Az.: **05703** **AZ 1207/96**



1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

1.1 Dörflich gemischtes Baugebiet

Zulässig sind

- Wohngebäude,
- Wirtschaftsstellen landwirtschaftlicher Betriebe,
- Betriebe zur Be- und Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- sonstige Gewerbebetriebe,
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- Gartenbaubetriebe

sowie untergeordnete Nebenanlagen i. S. von § 14 BauNVO, erforderliche Stellplätze und Garagen i. S. des § 12 BauNVO.

1.2 Gewerblich geprägtes Dorfgebiet

Zulässig sind

- Wirtschaftsstellen landwirtschaftlicher Betriebe,
- Betriebe zur Be- und Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- sonstige Gewerbebetriebe

sowie untergeordnete Nebenanlagen i. S. von § 14 BauNVO, erforderliche Stellplätze und Garagen i. S. des § 12 BauNVO.

1.3 Sondergebiet Gaststätte

Zulässig sind

- Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter

sowie untergeordnete Nebenanlagen i. S. von § 14 BauNVO, erforderliche Stellplätze und Garagen i. S. des § 12 BauNVO.

2. UMFANG DER WOHNNUTZUNG

2.1 Die Mindestgröße der Baugrundstücke für Wohngebäude beträgt 1.000 m².

2.2 Die zulässige Bautiefe für Wohngebäude beträgt 25 m, gemessen vom Rand der jeweils erschließenden Verkehrsfläche.

2.3 Für die zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses noch unbebauten Grundstücke wird die Anzahl der maximal zulässigen Wohngebäude in der Planzeichnung in ungefährr Ortslage festgesetzt. Die Zulässigkeit von Vorhaben beurteilt sich im übrigen nach § 34 BauGB.

Abrundungssatzung "Sage - Haast"

Gemeinde Großenkneten

Präambel

Auf Grundlage des § 6 Abs. 1 und des § 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Gemeinde Großenkneten die Abrundungssatzung "Sage - Haast" (§ 34 Abs. 4 Nr. 2 i. V. m. Nr. 3 BauGB), bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Großenkneten, den 17.03.1997

gez. Heinsen
(Heinsen)
Bürgermeister

L. S.

gez. Bernasko
(Bernasko)
Gemeindedirektor

Aufstellungsbeschluss

Auf Grund des § 34 Abs. 4 Nr. 2 i. V. m. Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 6 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großenkneten in seiner Sitzung am 10.12.1996 die Aufstellung der Abrundungssatzung "Sage - Haast" beschlossen.

Großenkneten, den 17.03.1997

L. S.

gez. Bernasko
(Bernasko)
Gemeindedirektor

Planunterlage

Als Planunterlage wurde eine von der Vermessungs- und Katasterbehörde Oldenburger Land - Katasteramt Wildeshausen zur Verfügung gestellte Karten-grundlage, Maßstab 1 : 5.000, hrsg. vom Katasteramt Wildeshausen, verwendet.

Die Vervielfältigungserlaubnis wurde am 12.11.1996 durch das Katasteramt Wildeshausen (Az.:05103 AI 1207/96) erteilt.

Ausarbeitung

Der Entwurf der Satzung wurde im Auftrag der Gemeinde Großenkneten ausgearbeitet von:

instara
Institut für Stadt- und Raumplanung GmbH
Vahner Straße 180
Tel. (04 21) 43 57 9 - 0 Fax (04 21) 45 46 84

L. S.

gez. Dr. Hautau
(instara)

Bremen, den 15.11.1996 / 21.12.1996 / 23.12.1996 / 17.03.1997

Beteiligungsverfahren gemäß § 34 Abs. 5 BauGB

Den berührten Trägern öffentlicher Belange und den betroffenen Bürgern wurde durch öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes sowie der Begründung gemäß § 34 Abs. 5 BauGB vom 02.01.1997 bis einschließlich 03.02.1997 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Großenkneten, den 17.03.1997

L. S.

gez. Bernasko
(Bernasko)
Gemeindedirektor

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Großenkneten hat die Abrundungssatzung "Sage - Haast" in seiner Sitzung am 17.03.1997 nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 34 Abs. 5 BauGB beschlossen.

Großenkneten, den 17.03.1997

L. S.

gez. Bernasko
(Bernasko)
Gemeindedirektor

Anzeige

Die Abrundungssatzung "Sage - Haast" ist der höheren Verwaltungsbehörde am angezeigt worden.

Wildeshausen, den

Landkreis Oldenburg
im Auftrage

Beitrittsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Großenkneten ist den in der Verfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am beigetreten.

Wegen der Auflagen / Maßgaben wurde den betroffenen Bürgern und den berührten Trägern öffentlicher Belange in der Zeit vom bis ortsüblich bekanntgemacht.

Großenkneten, den

(Bernasko)
Gemeindedirektor

Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 24.05.1997 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems bekanntgemacht worden.

Die Satzung "Sage - Haast" ist damit am 24.05.1997 rechtsverbindlich geworden.

Großenkneten, den

(Bernasko)
Gemeindedirektor

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Abrundungssatzung "Sage - Haast" ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Abrundungssatzung "Sage - Haast" gemäß § 214 Abs. 1 und § 215 BauGB nicht geltend gemacht worden.

Großenkneten, den

(Bernasko)
Gemeindedirektor

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Abrundungssatzung "Sage - Haast" sind Mängel der Abwägung gemäß § 215 BauGB nicht geltend gemacht worden.

Großenkneten, den

(Bernasko)
Gemeindedirektor